

Dozentin:	Viviane Chassot
Kurs:	Solomeisterkurs
Für wen:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Profis und Laien
Sprache:	Deutsch, Französisch, Englisch
Thema:	Interpretation barocker, klassischer und klassisch moderner Werke

Kursbeschreibung:

Der Meisterkurs richtet sich an Akkordeonisten*innen, die sich in ihrem solistischen Spiel weiterentwickeln möchten. In diesem Kurs kannst du dich auf Werke des Barock, der Klassik und der klassischen Moderne fokussieren. Auch eine Auseinandersetzung mit Übertragungen von Klavier und Cembalowerken auf das Akkordeon, sowie das Kennenlernen der zeitgenössischen Interpretation, verschiedener Spieltechniken und der Ausdrucksmöglichkeiten sind weitere Themen. Schwerpunkte sind ebenso die musikalische Ausdruckskraft, die detaillierte und stilgerechte Artikulation, die Arbeit am Balg und die rhythmische Präzision.

Wenn du dich für diesen Kurs anmeldest, kriegst du eine Einzellektion (ca.1h) bei Viviane Chassot. Sie wird konkret auf deine Bedürfnisse eingehen und dich künstlerisch herausfordern. Ihr werdet an Stücken aus deinem Repertoire arbeiten und diese musikalisch vertiefen.

Kammermusikgruppen sind in diesem Kurs ebenfalls herzlich willkommen.

Die Dozentin:

www.vivianechassot.ch

vc@vivianechassot.ch



Viviane Chassot, in Zürich geboren, zählt weltweit zu den herausragenden Interpretinnen auf dem Akkordeon. Sie betrachtet das Instrument losgelöst von seiner Geschichte, lediglich auf seine Elemente und seine Spezifik reduziert: ein Tasteninstrument mit zwei Manualen, verbunden durch den Balg. Ein Tasteninstrument wie das Cembalo oder der moderne Flügel. Allerdings mit dem bedeutenden Zusatz des Balgs, dem wichtigsten Gestaltungselement, der Seele des Instruments, dem menschlichen Organismus durchaus verwandt.

Wie anders klingen die Kantilenen des Mittelsatzes einer Haydn- Sonate, wenn sie mittels Balgführung zu singen beginnen und Klänge über mehrere Takte gehalten werden können? Als vielseitige Musikerin überschreitet Viviane Chassot stilistische Grenzen: mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation.

In den vergangenen Jahren spielte sie zahlreiche Uraufführungen und war Gewinnerin des Kranichsteiner Musikpreises. 2015 wurde sie mit dem Swiss Ambassador's Award London ausgezeichnet. Mit der Veröffentlichung von ausgewählten Klavierkonzerten Joseph Haydns beim Label Sony im März 2017 wurde sie zur ersten Akkordeonistin in der Geschichte des Labels.

Opus 2 mit der Bearbeitung von Klavierkonzerten W.A. Mozarts wurde für den International Classical Music Award (ICMA) in der Kategorie «Concertos» nominiert.